

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2014)
Heft: 93

Rubrik: Ostschweizer Herbstausfahrt 2014

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ostschweizer Herbstausfahrt 2014

Eine Ausfahrt, welche mittlerweile ihren festen Platz im Terminkalender von Liebhaber „schweren Eisens“ hat! Am 11. Oktober erfolgte standesgemäß die Besammlung in Schänis auf dem Areal der Bico Matratzen. Jeder Teilnehmer wurde bei der Einfahrt sprichwörtlich mit Bild im Rahmen porträtiert – man kann sich überraschen lassen wie die Andenken im Erinnerungsbuch wirken. Kaffee und Gipfeli setzten am Besammlungsort auch die letzten Morgenmuffel in Aktion. Ruedi Schmid und Markus Inkamp liessen beim Briefing verlauten, dass die gewählte Streckenführung über die Sattelegg Richtung Sihlsee trotz vorgängiger Abklärung kurzfristig durch mehrere Baustellensignalanlagen gespickt wurde. Eine alternative Streckenführung über Nebenstrassen entlang des Linthkanals war die Folge und hielt so den Konvoi mit 80 Nutzfahrzeugverteranen beisammen. Für das morgendliche Warm-up eine entspannte Strecke mit zumindest fast keinem motorisierten Gegenverkehr. Eine Reiterin hoch zu



Ross, kleinere Vierbeiner in Begleitung und ein paar Segelflugenthusiassten auf dem Weg zum Flugplatz Schänis kreuzten uns die Wege. Die eine Verzweigung verlangte für gewisse grössere Vehikel mit „Langsamlenkung“ von den Fahrern wohl noch etwas Handarbeit inklusive Rücksetzen des Fahrzeuges, wie später bei der Mittagsrast zu vernehmen war. Vorab ging die Strecke von Pfäffikon steil hinauf Richtung Feusisberg – ein paar Downhill-Piloten (waghalsige Mountain-Biker) waren an dieser Stelle zu ihrem Glück erst im Aufstieg und zwangen so manchen Chauffeur nochmals einen Gang tiefer zu schalten. Nach der Steigung in Schindellegi folgte in Biberbrugg der Abzweiger zum Ra-

Ross, kleinere Vierbeiner in Begleitung und ein paar Segelflugenthusiassten auf dem Weg zum Flugplatz Schänis kreuzten uns die Wege. Die eine Verzweigung verlangte für gewisse grössere Vehikel mit „Langsamlenkung“ von den Fahrern wohl noch etwas Handarbeit inklusive Rücksetzen des Fahrzeuges, wie später bei der Mittagsrast zu vernehmen war. Vorab ging die Strecke von Pfäffikon steil hinauf Richtung Feusisberg – ein paar Downhill-Piloten (waghalsige Mountain-Biker) waren an dieser Stelle zu ihrem Glück erst im Aufstieg und zwangen so manchen Chauffeur nochmals einen Gang tiefer zu schalten. Nach der Steigung in Schindellegi folgte in Biberbrugg der Abzweiger zum Ra-



tenpass, wo die Pferdestärken ein weiteres Mal ausgespielt werden durften. Slow Down hiess es anschliessend hinunter nach Oberägeri und entlang des schönen Ägerisees. Von dort erfolgte der letzte Aufstieg die schmale Strasse hinauf zum Mittagsrastplatz Gubel oberhalb Menzingen ZG. Entgegenkommenden Fussgängern konnte man schon beim Anblick des ersten Lastwagens ein grosses Fragezeichen aus ihrem Gesicht lesen. Nach dem Vorbeirausch der Oldtimerkolonne mussten diese wohl mit mindestens achtzig Fragezeichen im Kopf zu Tale gewandert sein – da gab es wenigstens wieder Gesprächsstoff im Dorf. Oben auf dem Hochplateau des Gubels angekommen, hatte man mehr als genügend Raum, um die Fahrzeuge zu platzieren. Die betonierten Flächen dienten bis zur Jahrtausendwende dem Fliegerabwehrsystem „Bloodhound“ der Schweizer Armee. In der ehemaligen Truppenunterkunft gab es von der Vorspeise bis zum Dessert ein feines Essen, verpflegt mittels Catering eines renommierten Wirtes aus der Region. Interessierte nutzten die Möglichkeit die historischen Bloodhound-Stellungen zu besichtigen. Nach Geselligkeit und zahlreichem Gesprächsstoff gestaltete sich die Heimfahrt individuell, wobei für die Meisten der Weg durch die kleine Ortschaft Hütten führte. Und für einmal waren wir nun mit den Veteranenfahrzeugen in der Unterzahl – gegen 200 Stück Braunvieh von der Viehschau Hütten traten gleichzeitig ihre Heimreise an...



Text und Fotos: Cornel Suhner

♦♦♦♦♦♦♦♦♦

Bemerkung der Redaktion

Das BSG-Sekretariat hat wieder dem Redaktor bei der Erstellung und beim Versand der Gazette geholfen. Vielen Dank der BSG für die grosszügige Unterstützung!

BSG
Management & Technology

Beraten heisst, die komplexen Probleme von heute mit Blick auf morgen zu bewältigen helfen.

Wer Näheres über die BSG erfahren will, findet alles Wissenswerte unter www.bsg.ch